

# Hauptversammlung der Loewe AG 2011: „Loewe stärkt einzigartige Markenposition“

- **Führende Premiummarke der europäischen Consumer Electronics**
- **Umsatz und Ergebnis im 1. Quartal 2011 unter Vorjahr**
- **Zukunftsprogramm „Fast Forward“ intensiviert**
- **Moderates Umsatzwachstum für Gesamtjahr 2011 erwartet**

Kronach/München. – „Die internationalen Märkte bieten im Premiumbereich großes Wachstumspotenzial. Loewe ist als führender Anbieter von individualisierbaren Home-Entertainment-Systemen mit wachsendem Audio-Segment zu einer der führenden Premiummarken in der europäischen Consumer Electronics geworden. Dieses Potenzial der Marke Loewe werden wir engagiert weiter stärken. Und übrigens: Loewe hat dafür auch eine solide Eigenkapitalbasis“, betonte der Vorstandsvorsitzende der Loewe AG, Oliver Seidl, während der Hauptversammlung des Unternehmens in München.

„Es ist die besondere Mischung aus Technologie und Emotion, die Loewe einzigartig macht; eine gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft“, so Seidl weiter. Mit dem Zukunftsprogramm „Fast Forward“ wird Loewe wieder an Schnelligkeit, Flexibilität und innovativer Alleinstellung gewinnen. Dazu wurden konkrete Maßnahmen in den Bereichen Produkte, Distribution, interne Organisation und Prozesse sowie beim Thema Kostensenkung auf den Weg gebracht.

Noch liegt das Unternehmen in den ersten Monaten 2011 bei Umsatz und Ergebnis unter den entsprechenden Vorjahreswerten. Damit konnte sich Loewe dem negativen Gesamttrend im Markt nicht entziehen. Für das Gesamtjahr 2011 rechnet Loewe allerdings mit einem moderaten Umsatzwachstum und einem positiven Ergebnis vor Zinsen und Steuern. Der Umsatz des Loewe Konzerns fiel in den ersten Monaten des laufenden Jahres mit 61,5 Mio. Euro um 16 % unter den Wert des Vorjahres von 73,4 Mio. Euro. Durch das gesunkene Umsatz- und Produktionsvolumen erzielte Loewe im ersten Quartal 2011 ein negatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von - 2,9 Mio. Euro nach 0,8 Mio. Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 lag der Umsatz des Loewe Konzerns – wie berichtet – mit 307,3 Mio. Euro um 5 % unter dem Wert des Vorjahres von 324,0 Mio. Euro.

**LOEWE.**

Während im wichtigsten Markt Deutschland der Umsatz mit 179,7 Mio. Euro um 7 % unter dem Vorjahreswert lag, verzeichnete der Export lediglich einen Rückgang um 3 % auf 127,6 Mio. Euro. Bei großformatigen TV-Geräten konnte das Unternehmen den Umsatzanteil von 58 % im Vorjahr auf 66 % steigern und damit die Premiumposition ausbauen. Durch das gesunkene Umsatz- und Produktionsvolumen erzielte Loewe 2010 ein negatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von -5,3 Mio. Euro nach 13,5 Mio. Euro im Vorjahr.

Auch im Geschäftsjahr 2011 wird Loewe die Zukunftssicherung im Rahmen von „Fast Forward“ weiter vorantreiben. Seidl: „Nach der Neuorganisation der Produktentwicklung werden wir die Prozesse weiter optimieren, um die laufende Produktoffensive zu forcieren. Wir werden neue Produkte schneller in den Markt einführen und unser Sortiment noch zielgerichteter auf die Kunden im europäischen Premiummarkt ausrichten.“ So hat Loewe vor wenigen Wochen mit dem Individual Compose das erste von zahlreichen neuen 3D-Fernsehgeräten auf den Markt gebracht. Seine führende Position beim Zusammenwachsen von Internet und Fernsehen wird das Unternehmen weiter ausbauen. Darüber hinaus erweitert Loewe 2011 den Bereich Home Entertainment-Systeme mit innovativen Lautsprecher- und Multiroom-Lösungen. Hier hat der Loewe Marktanteil in den vergangenen Jahren kontinuierlich und kräftig zugelegt.

Loewe wird im laufenden Geschäftsjahr die premiumgerechte Vermarktung der hochwertigen Loewe Produkte im In- und Ausland u. a. durch eine noch engere Zusammenarbeit mit dem qualifizierten Fachhandel weiter optimieren. Ein zusätzlicher Schwerpunkt der Marketing- und Vertriebs-Aktivitäten liegt beim Ausbau der qualitativen und quantitativen Distribution. Hier konnte in den vergangenen Wochen eine Zusammenarbeit mit den Handelsketten FNAC in Frankreich und John Lewis in Großbritannien sowie mit der Kooperation Euronics in Italien vereinbart werden. Insgesamt soll die internationale Vertriebsorganisation weiter gestärkt und noch konsequenter an den Anforderungen der Märkte und Kunden ausgerichtet werden.

„Zwar sind die ersten Monate 2011 bei Umsatz und Ergebnis noch belastet“, so Oliver Seidl, „so rechnen wir doch für das laufende Geschäftsjahr 2011 mit einem moderaten Umsatzwachstum und einem positiven Ergebnis vor Zinsen und Steuern.“

Mit dem langfristig angelegten Zukunftsprogramm „Fast Forward“ hat Loewe die Weichen dafür gestellt. Auch der Markt bietet gute Chancen. Neben dem weiterhin hohen Ersatzbedarf und dem zunehmenden Mehrfachbesitz von LCD-TVs in Europa bieten neue Technologien wie das Zusammenwachsen von Internet und Fernsehen, 3D-Fernsehen, Heimvernetzung sowie noch individuellere Bedienkonzepte für Loewe über

das aktuelle Geschäftsjahr hinaus attraktive Wachstumschancen. Das Unternehmen ist zudem mit seiner soliden Kapitalstruktur und den weitreichenden Finanzierungsvereinbarungen für die Zukunft gut aufgestellt.

Turnusgemäß wählte die Loewe Hauptversammlung in diesem Jahr einen neuen Aufsichtsrat. Gewählt wurden:

- Dr. Axel Berger, Vizepräsident der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung e.V., Rösrath,
- Dr. Rainer Hecker, ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der Loewe AG, Mannheim,
- Dr. Gerhard Heinrich, Gesellschafter und Geschäftsführer der Heinrich & Cie. Unternehmensberatung, Frankfurt,
- Dr. Sönke Mehrgardt, Managing-Partner bei MVP Munich Venture Partners, Deisenhofen,
- Dr. Michael Witzel, Rechtsanwalt, München.

Für den aus Altersgründen ausscheidenden Professor Dr. Mark Wössner wurde Frau Dr. Dorothee Ritz, Mitglied der Geschäftsleitung der Microsoft Deutschland GmbH, verantwortlich für Consumer & Online aus Pullach, in den Aufsichtsrat der Loewe AG gewählt.

Kontakt:

**Loewe AG**

Industriestraße 11

D-96317 Kronach

Tel.: +49 (0)9261 99-217

Fax: +49 (0)9261 99-444

<http://www.loewe.de>

[presse@loewe.de](mailto:presse@loewe.de)